

KOMPETENZ- UND SERVICEBEREICHE

Bankbetrieb

DER BANKBETRIEB SORGT FÜR REIBUNGSLOSE, PROFESSIONELLE PROZESSABLÄUFE UND IST FÜR DIE Infrastruktur des operativen Geschäfts verantwortlich. Die Bereiche Finanzen, Corporate Investments & Controlling, Informationstechnologie, Unternehmenskommunikation und PR, Recht und Steuern, Revision sowie Facility Management bilden die Grundlage für das tägliche Bankgeschäft.

CORPORATE INVESTMENTS & CONTROLLING

Corporate Investments & Controlling unterstützt die Geschäftsführung im Hinblick auf das Performance- und Risikomanagement von Beteiligungen der Sal. Oppenheim Gruppe. Das Aufgabengebiet des Kompetenzbereichs Corporate Investments & Controlling umfasst die Koordination aller Schritte, von der Prüfung von Beteiligungsmöglichkeiten über die laufende Risiko- und Performanceüberwachung bis zur Veräußerung von Beteiligungen. Als technische Plattform zur Unterstützung des Beteiligungsmanagements wird das Anteilsbesitz-Management-Informationssystem (AMI) genutzt, das alle für den Konzern Sal. Oppenheim relevanten Beteiligungsinformationen enthält. Sämtliche Daten werden seit dem 31. Dezember 2005 historisch erfasst und sind für jeden beliebigen Stichtag abrufbar. Mit Hilfe der Datenbank lassen sich individuelle oder standardisierte Berichte beziehungsweise Stammlblätter erstellen und auswerten. Die Aufgabenschwerpunkte von Corporate Investments & Controlling sind im Einzelnen:

- (1) Prüfung von Beteiligungsmöglichkeiten und Erstellung von Entscheidungsvorlagen zum Eingehen und zur Veräußerung von Beteiligungen,
- (2) zeitnahe Überwachung der wirtschaftlichen Entwicklung von Beteiligungen anhand quantitativer und qualitativer Indikatoren mit einer regelmäßigen Berichterstattung,
- (3) Unterstützung der Geschäftsführung bei der Ausübung von Aufsichtsmandaten,
- (4) Unterstützung der Geschäftsführung bei der Ermittlung des Beteiligungsrisikos innerhalb des Risikotragfähigkeitskonzepts,
- (5) Durchführung der beteiligungsrelevanten Meldungen an die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) entsprechend der für den Finanzsektor relevanten Luxemburger Gesetzgebung,
- (6) Sicherstellung einer rechtlich und wirtschaftlich ausreichenden Dokumentation aller Beteiligungen und
- (7) Bearbeitung von Ad-hoc-Themen im Zusammenhang mit Beteiligungen.

Corporate Investments & Controlling arbeitet eng mit den Bereichen Recht und Steuern, Unternehmensentwicklung, Finanzen sowie dem Bereich Beteiligungen der Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA zusammen.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Schwerpunkt des Bereichs Informationstechnologie war im Jahr 2008 die Zentralisierung der Konzernsteuerungssysteme in der Konzernobergesellschaft. Wichtige konzernweite Projekte wie zum Beispiel der zentrale Rechenkern für das Risikomanagement, die tägliche Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS sowie die Einführung der SAP-Software-Module Finanzbuchhaltung und Controlling wurden im Berichtsjahr zentral von Luxemburg aus organisiert. Aufgrund der Marktgegebenheiten lag der Fokus im zweiten Halbjahr auf der Unterstützung der Konzerneinheiten bei Anpassungen an neue Entwicklungen und der Vorbereitung von Strukturmaßnahmen zur Effizienzsteigerung. Der bereits eingeleitete Aufbau einer serviceorientierten Architektur und der Einsatz konzernweit einheitlicher Technologien haben sich als Grundlage dafür bewährt.

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION UND PR

Im Bereich der Unternehmenskommunikation fand 2008 die Einführung des neuen Corporate Designs in der Neugestaltung und Aktualisierung aller Publikationen der Sal. Oppenheim Gruppe ihren Abschluss. Die hohe Qualität der Designkonzeption und -umsetzung spiegelte sich in einer Vielzahl von Ehrungen wider. So kürte das Bankmagazin erstmals den Geschäftsbericht von Sal. Oppenheim zum besten Bankbericht in Deutschland.

Zu einer verstärkten öffentlichen Wahrnehmung trugen zahlreiche Veranstaltungen bei, die das Bankhaus im vergangenen Jahr zu finanz- und wirtschaftspolitischen Themen wie im kulturellen und sportlichen Bereich für Kunden ausrichtete.

RECHT UND STEUERN

Der Bereich Recht und Steuern hat auch im Geschäftsjahr 2008 neben dem allgemeinen Bankgeschäft maßgeblich den Erwerb und die Desinvestments von Eigenbeteiligungen der Sal. Oppenheim Gruppe begleitet. Aufgabenschwerpunkt war die Unterstützung der Geschäftsbereiche unter anderem bei der Neustrukturierung der Sal. Oppenheim Private Equity Dachfonds-Gruppe, beim Erwerb der Mercuria Services S.A., Luxemburg, und beim Erwerb einer Beteiligung an der Mediobanca S.p.A., Mailand. Im Investment Banking begleitete der Bereich zahlreiche M&A-Mandate, Kapitalmaßnahmen, Übernahmeangebote und Squeeze-outs. Hinzu kam die Erstellung von Fairness Opinions bei öffentlichen Angeboten. Der Bereich Structured Finance wurde insbesondere bei der Übernahme von Konsortialführungen und der anschließenden Syndizierung unterstützt.